

Ressort: Politik

Lehrergewerkschafts-Chef will Milliardeninvestitionen für Bildung

Berlin, 26.10.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), Udo Beckmann, hat Union, Grüne und FDP vor den Sondierungsgesprächen für eine Jamaika-Koalition zum Thema Bildung aufgefordert, erheblich mehr Geld bereitzustellen und das Kooperationsverbot abzuschaffen. "Die Politik muss endlich den Hebel umlegen", sagte Beckmann der "Berliner Zeitung" (Donnerstag).

"Sie darf nicht nur in Sonntagsreden davon sprechen, dass Bildung oberste Priorität hat. Wir brauchen Milliardeninvestitionen", fügte er hinzu. Als drängende Aufgaben an den Schulen nannte er Inklusion und Integration, den Ausbau des Ganztagsangebots sowie Bildung in digitalen Fragen. Beckmann forderte, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Bund und Länder auch bei den Schulen besser zusammenarbeiten können. "Faire Bildungschancen für alle lassen sich nur sicherstellen, wenn Bund und Länder sich gemeinsam anstrengen", sagte der Lehrergewerkschafter. Er ergänzte: "Wir brauchen kein Kooperationsverbot, sondern ein Kooperationsgebot." Mit den Grünen und der FDP saßen bei den Jamaika-Sondierungen zwei Parteien am Verhandlungstisch, die im Wahlkampf gefordert hätten, das Kooperationsverbot zu kippen, erklärte Beckmann. "Sie müssen jetzt zeigen, wie wichtig ihnen das Thema ist", sagte er. Auch die Union sei gefordert. Immerhin habe sie im Wahlkampf klare Versprechen zum Anspruch auf Ganztagsbetreuung gegeben, sagte der Gewerkschaftsvorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96666/lehrergewerkschafts-chef-will-milliardeninvestitionen-fuer-bildung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619